

Landeskönigsproklamation in Pfreimd

Jährlich findet im Januar das Schießen um die Würde des Landesschützenkönigs, der Landesschützenliesl und des -jugendkönigs des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB) im Leistungszentrum statt. Alle vierzehn eingeladenen Würdenträger der Gauen des OSB sind dazu erschienen. Landessportleiter Ludwig Mayer begrüßte die „Hoheiten“ und gab den Schießmodus bekannt.

Landeskönig wurde Andreas Kotz aus dem Gau Roding. Der 36-jährige gelernte Schreiner wohnt in Falkenstein und kommt vom Schützenverein Lobenstein Zell. Er regiert für ein Jahr im Landesverband mit einem hervorragendem 19,10 Teiler.

Erster Ritter wurde Herbert Hartl (58,89) von Alt Ponholz aus dem Gau Burglengenfeld. Zweiter Ritter ist Martin Höcherl (83,00) von Hubertus Reichenbach aus dem Gau Bruck.

Die Landesliesl 2016 kommt mit Sandra Raps aus dem Gau Armesberg von Einigkeit Hubertus Kastl. Mit einem 48,76 Teiler holte sich die 28-jährige Frisörin aus Eschenbach die Würde und Lieslkette für ein Jahr. Als Vertreterinnen stehen ihr zur Seite, Gabrielle Perras (57,45) von Waldeslust Roding aus dem Gau Burglengenfeld und Melanie Blaschke (61,71) vom Vorderlader- und Pistolenclub Thanstein aus dem Gau Oberviechtach.

Die Landesjugendkönigin kommt mit Magdalena Senft von Immergrün Pfaffenfang aus dem Gau Bruck. Mit einem 57,07 Teiler gewann die 17-jährige Auszubildende Speditionskauffrau aus Altenthann den Landestitel und wird den OSB beim Schießen um den Bundesjugendkönig vertreten. Als Ritterin steht ihr Teresa Koch (63,15) von Lobenstein Zell aus dem Gau Roding zur Seite. Zweite Ritterin wurde Linda Lechner (68,88) von Eichenlaub Biberbach aus dem Gau Waldmünchen.

Die Königsproklamation fand im Anschluss in der Schießhalle des Leistungszentrums statt. OSB Präsident Franz Brunner grüßte die Ehrengäste, unter ihnen Landrat Thomas Ebeling (Schwandorf) und 3. Bürgermeister Hubert Betz aus Pfreimd. Feierlich zogen die bisherigen Würdenträger Jürgen Ketzler von Hubertus Knölling und Tanja Fuchs von Waldeslust Roding-Maxhütte, begleitet von allen Gauwürdenträgern mit ihren Ketten in den Saal ein. Brunner dankte den Hoheiten für ihr einjähriges Engagement. Mit Landessportleiter Ludwig Mayer nahm er anschließend die Proklamation vor.



Die Ehrengäste und OSB Landeswürdenträger mit ihren Stellvertretern. Landrat Thomas Ebeling, Melanie Blaschke, Hubert Betz, Sandra Raps, Herbert Hartl, Andreas Kotz, Martin Höcherl, Magdalena Senft, Linda Lechner, Landessportleiter Ludwig Mayer und Präsident Franz Brunner. (v. links).

Präsidentenpokal 2016



Die Mannschaftsführer vom Gau Steinwald (Simon Weiß) und Gau Armesberg (Sandra Raps) nahmen die Zinnpokale von Landessportleiter Ludwig Mayer entgegen.

Der Gau Armesberg gewinnt mit dem Luftgewehr und der Gau Steinwald mit der Luftpistole die Präsidentenpokale des Oberpfälzer Schützenbundes (OSB). Zur Siegerehrung begrüßte OSB Präsident Franz Brunner die Ehrengäste und Sportler, erstmals fand die Pokalübergabe in der neurenovierten Schießhalle im Landesleistungszentrum statt. Es erschienen Landrat Thomas Ebeling, 3. Bürgermeister Hubert Betz, Ehrenpräsident Herbert Stattnik, sowie die Ehrenmitglieder Josef Lotter und Winfried Schmid. Das Personal der Geschäftsstelle sorgte für eine würdige Veranstaltung, die von Alleinunterhalter Hans Berger umrahmt wurde.

Im Landesleistungszentrum schossen alle 14 Gaue um die begehrten Zinntrophäen. Ein Team bestand aus acht LG-Schützen/-innen und setzt sich aus mehreren Klassen zusammen, die LP-Mannschaft besteht aus sechs Startern. Von 14 Schützengauen des Landesverbandes gingen 178 Teilnehmer unter der Leitung von Landessportleiter Ludwig Mayer an den Start.

Landrat Ebeling besuchte erstmals die Räumlichkeiten des Landesverbandes und war beeindruckt von der Schießsportanlage. Seit 1981 besitzt der OSB ein Domizil im Stadtgebiet, als Vertreter der Stadt Pfreimd hob Bürgermeister Hubert Betz das gute Miteinander hervor.

Mit dem Luftgewehr holte sich der Gau Armesberg den Mannschaftssieg mit 3070 Ringen. Der Gau Schwandorf (3050) und Burglengenfeld (3026) folgten auf den weiteren Plätzen. Für den Erfolg waren Maria Kausler (394), Anja Michl (391), Lukas Haberkorn (389), Sandra Raps (387), Simona Bachmayer (385), Luisa Stahl (381), Sophia Miedel (373) und Hubert Schinner (370) zuständig. Die beste Einzelschützin war Julia Bauer (Gau Steinwald) mit 395 von 400 möglichen Ringen.

Im Luftpistolenwettbewerb siegte zum dritten Mal in Folge das Gau-Team aus Steinwald mit überragenden 2217 Ringen. Die

weiteren Ränge belegten Bruck (2158) und Amberg (2155). Treffsicher waren Simon Weiß (375), Thomas Weiß (373), Lukas Spachholz (372), Bernhard Stock (368), Sonja Weiß (367) und Horst Bauer (362). Der beste Einzelschütze war Johannes Hierl (Amberg) mit 378 Ringen.

Gaugesamtergebnisse:

Luftgewehr:

1. Armesberg 3070 Ringe;
2. Schwandorf 3050;
3. Burglengenfeld 3026;
4. Furth i. Wald 3010;
5. Nabburg 3010;
6. Amberg 2992;
7. Sulzbach-Rosenberg 2991;
8. Steinwald 2983;
9. Roding 2971;
10. Neunburg v. W. 2957;
11. Bruck 2955;
12. Waldmünchen 2891;
13. Cham 2879;
14. Oberviechtach 2609.

Luftpistole:

1. Steinwald 2217 Ringe;
2. Bruck 2158;
3. Amberg 2155;
4. Sulzbach-Rosenberg 2146;
5. Armesberg 2132;
6. Schwandorf 2115;
7. Furth i. Wald 2106;
8. Burglengenfeld 2094;
9. Cham 2090;
10. Nabburg 2061;
11. Oberviechtach 1994.

Ludwig Dirscherl